

Was tun gegen Ratten im Kompost?

Immer wieder hört man, dass durch Komposthaufen in den Hausgärten und vor allem durch die Kompostierung von Küchenresten, Ratten in Wohngebiete hereingezogen werden oder sich übermäßig stark vermehren. In der Regel locken andere Futterquellen die Ratten an oder sie kommen aus dem Kanalisationssystem. Dass die Tiere auch einmal den Komposthaufen nach Nahrung absuchen können, ist natürlich nicht abzustreiten.

Wir möchten Ihnen einige Hinweise geben, um Rattenbefall zu verhindern bzw. zu bekämpfen.

Stellen Sie zunächst fest, ob Ihr Komposthaufen/ Komposter tatsächlich von Ratten befallen ist (Laufwege, Kot, evtl. große Eingangslöcher zu Wohnhöhlen, Tierbeobachtung). Schließen Sie auch aus, dass es andere Tiere sind, z.B. Siebenschläfer, Katzen oder Vögel, die sich an Ihrem Kompost zu schaffen machen. Häufig werden auch große Mäuse mit Ratten verwechselt.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Geben Sie keine Speisereste oder Fleisch- und Fischabfälle auf Ihren Kompost. Kompostieren Sie nach Möglichkeit nur pflanzliche Küchenabfälle.
- Sperren Sie Eindringlinge aus Ihrem Komposthaufen aus. Ein stabiles, engmaschiges Drahtgittergeflecht am Lattengestell des Komposters sowie ein mit Drahtgeflecht bespannter Lattenrahmen als Deckel hindern Ratten und andere Tiere am Durchwühlen Ihres Komposts.
- Entsorgen Sie keine Nahrungsmittel oder Speisereste über die Kanalisation (Toilette oder Spülbecken). Dies ist sowieso nicht zulässig und verbessert nur das Nahrungsangebot für Ratten in den Abwasserkanälen. Ratten werden dadurch angelockt und können es sogar schaffen, über die Abwasserleitungen in Toiletten und Wohnungen einzudringen!
- Füttern Sie keine Tauben, Enten oder Fische. Ein Großteil des Futters kommt ohnehin nur den Ratten zugute.
- Achten Sie beim Grillen und Picknick im Freien (besonders an Gewässern) darauf, dass Sie keine Speisereste und Knochen liegen lassen.
- Lassen Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück stehen, dies lockt auch andere Schädlinge an.
- Lagern Sie keine Gelben Säcke für Tiere zugänglich im Freien.
- Halten Sie Ihre Müllgefäße immer gut verschlossen.

Achten Sie auch auf eine fachgerechte Kompostierung:

Ratten und Mäuse meiden einen regelmäßig gepflegten Kompostplatz. Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) können Sie dazu Ihren Kompost umsetzen. Den fertigen Kompost entnehmen Sie und den Rest setzen Sie wieder neu auf. Geben Sie lagenweise Bioabfälle und Strukturmaterial, wie Holzhäcksel und gelegentlich eine Schaufel Gartenerde oder reifen Kompost dazu. Dies beschleunigt den Rotteprozess und unterstützt die Bildung von Humusstoffen.

Mehr Tipps zur Kompostierung und eine Infobroschüre zur Eigenkompostierung gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt.

Abfallberatung im Landratsamt Neumarkt, Tel.: 09181/ 470-209, Fax: 09181/ 470-6709

E-Mail: schardt-pachner.walter@landkreis-neumarkt.de